

Präsidentin des Bundesrates
KR Sonja Zwazl
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. Jänner 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.102/0012-IM/a/2014

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3055/J-BR betreffend "Softwarenutzung im Vollzugsbereich des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft", welche die Abgeordneten Marco Schreuder, Kolleginnen und Kollegen am 25. November 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Mit Stichtag 1. Dezember 2014 waren in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft im Verwaltungsbereich Wirtschaft einschließlich der Beschussämter rund 1025, im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung rund 600, in den nachgeordneten Dienststellen des Verwaltungsbereiches Wirtschaft rund 1820 und in jenen des Verwaltungsbereichs Wissenschaft und Forschung rund 890 EDV-Arbeitsplätze (inklusive Ausstattung der Sitzungsräume sowie von Schulungs-, Test- und Spezialgeräten) im Einsatz.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und in der BHÖ sind Betriebssysteme von Microsoft Windows, im BEV zusätzlich Linux, Red Hat, Linux und VmWare, in der BMobV zusätzlich MacOSCX im Einsatz.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Aufgrund der verschiedenen Arten, Nutzungsrechte an Software zu erwerben (Kauf, Miete etc.) sowie der unterschiedlichen Softwarepakete, die im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erworben werden, könnten diese Fragen nur mit unzumutbar hohem Verwaltungsaufwand beantwortet werden.

Lizenzen sind zudem häufig Teil eines Gesamtpakets, etwa der Hardware. Daher können die Kosten für solche Lizenzen in keinem Fall gesondert ermittelt werden.

Die Finanzposition 7218 ("Lizenzkosten") weist für die Zentraleitung des seinerzeitigen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familien und Jugend für das Jahr 2013 Aufwendungen in Höhe von € 551.190,02 aus. Für die Zentraleitung des seinerzeitigen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und die von dieser mitbetreuten nachgeordneten Dienststellen werden unter der genannten Finanzposition Aufwendungen in Höhe von € 1.006.074,49 ausgewiesen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in diesen Beträgen auch die Aufwendungen für gemietete, Server-, Wartungs- und mehrjährige Lizenzen enthalten sind.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Da mit der Nutzung bzw. dem Kauf von Softwarelizenzen Beschaffungsvorgänge und damit eine Budgetwirkung verbunden sind, sind im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Prüf- und Genehmigungsprozesse für Software-Anforderungen bzw. den Software-Einsatz vorgesehen. In unterschiedlichen zeitlichen Abständen werden auch Revisionen der eingesetzten Software vorgenommen.

Im BEV wurde im Jahr 2012 ein Software Asset Management (SAM) eingeführt und wurden zur Vermeidung einer Unter- bzw. Überlizenzierung Verfahrensanweisungen erstellt sowie Prozesse definiert.

Das Lizenzmanagement ist Teil der zuvor genannten Anforderungs- und Beschaffungsvorgänge; die Aufwendungen dafür sind daher nicht gesondert darstellbar.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Es werden alle technisch und organisatorisch möglichen Maßnahmen getroffen, um zu verhindern, dass Daten im Sinne der Anfrage in den Besitz unbefugter Personen gelangen.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Die Erarbeitung einer auf den entsprechenden EU-Grundsatzdokumenten beruhenden nationalen Interoperabilitätsstrategie erfolgt in den Arbeitsgruppen der Bund-Länder-Städte-Gemeinden-Kooperation unter Federführung des Bundeskanzleramtes. Daher ist diesbezüglich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3047/J-BR durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Open Source Produkte werden fallweise im Client- und Serverbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eingesetzt.

Es handelt sich dabei um folgende Produkte:

- Software Installationen (Client)
- pgAdmin
- PostgreSQL Datenbank
- QGIS (Quantum-GIS)
- Ghostscript
- PdfCreator
- Freemind
- Gimp
- MySQL Server 5.1

- R Project for Statistical Computing
- MOA Module SP/SS (PDF-Amtssignatur CL)
- Mozilla Firefox
- VLC
- WinSCP
- TrueCrypt
- PGP4Win

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und im BEV werden als offener Standard Open Document Format for Office Applications (Open Document) und für die Authentifizierung bei Anwendungen Security Assertion Markup Language 2.0 (SAMLv2) eingesetzt.


Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Dazu werden auf IKT-Koordinationsebene unter Federführung des Bundeskanzleramtes Diskussionen geführt. Daher ist diesbezüglich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3047/J-BR durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Aus der E-Government Open Source Plattform werden in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft die MOA Module genutzt.

Dr. Reinhold Mitterlehner

| | | |
|---|--|---|
|  | Unterzeichner | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft |
| | Datum/Zeit | 2015-01-22T10:52:44+01:00 |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 1184203 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde amtssigniert. |
| | Prüfinformation | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmfwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht. |
| Signaturwert | JAQyUicATsHSXT3snyhMZdCapA4sHdOwCHVEwcbxUUPrIF2bECVMxyukD4SWgfnafJJnAj6kcs5KdeKH2BttDGi2yIBhviOhunBPHsjUqZOkPrCA8Wb6Qn1CTTRvoVuHhIWSN8gYoj3g8scXIQpCI6S77BmDTEldeSSJq2BEP42ItSyxNLHs85IVooNeRZRrcjEDVn3LME4/Q9jWEVL2u6EhHQvOzHYI2lhhJA6T4xUeKEFSAXxigLSbPOLSOBsvEY+AGjtZWVY2+BRXADxxjgLF9QX2EUeV93ZjwuoXezodCB8t3re/zj//EgAQ/FamtGUxJ4U1RS8GuG2XYuoQ== | |